lvkm.
Landesverband Bayern für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Der Landesverband Bayern für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (LVKM) ist mit seiner Sozialen Beratungs- und Betreuungsdienste Bayern gGmbH (SBB) Träger des iSPZ Hauner, welches er in Kooperation mit der Kinderklinik des Klinikums der Universität München (KUM) betreibt.

Die Kooperation von LMU Klinikum und LVKM begann schon in den frühen siebziger Jahren und hat sich seit dem zum Wohle der Kinder und ihrer Angehörigen vielfältig entwickelt. Dazu gehören auch Angebote zur Nachsorge von Frühgeborenen und für Kinder mit chronischen Erkrankungen.

Als Fachverband und Selbsthilfeorganisation bringt der LVKM die Kompetenz und Erfahrung seines jahrzehntelangen Engagements für Menschen mit Behinderung in das iSPZ Hauner ein.

Zu den Aufgaben gehören:

- Individuelle Information und Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Information und Beratung für Mitgliedsorganisationen und Fachpersonal
- Politisches Engagement für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung
- Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Vernetzung zwischen Politik, Verbänden, Gremien und der Öffentlichkeit

Kontakt

LVKM
Garmischer Str. 35, 81373 München
Tel. 089/35 74 81–0

Mail: info@lvkm.de www.lvkm.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE69 7002 0500 0007 8003 00
BIC: BFSWDE33MUE

Terminvereinbarung

Sie können Ihr Kind werktags von 8 - 17 Uhr zu einer ambulanten Vorstellung anmelden.
Bitte bringen Sie zur Untersuchung einen Überweisungsschein vom Kinder- und Jugendarzt an das iSPZ Hauner mit.

Adresse

Postadresse:
iSPZ Hauner Lindwurmstr. 4
80337 München

Teilstandort Haus Goethe 2
Eingang über
Lindwurmstr. 83
Tel: 089 / 4400–55 137
Fax: 089 / 4400–55 166



• www.ispz-hauner.de •

ispz hauner LMU LVKM

Concussion Complex

Sprechstunde für Kinder und Jugendliche nach Gehirnerschütterung und Schädelhirntrauma

Hintergrund

Gehirnerschütterungen bzw. leichte Schädelhirntraumen im Kindes- und Jugendalter sind häufig. Je nach Alter Ihres Kindes liegen unterschiedliche Unfallmechanismen zu Grunde. Beispielsweise im Säuglingsalter Stürze vom Wickeltisch oder dem Bett, im Kleinkindalter Stürze vom Hochstuhl oder dem Klettergerüst und im Schulalter Sport- oder Verkehrsunfälle.

Eine Gehirnerschütterung kann immer dann entstehen, wenn der Kopf schnell abgebremst (z.B. Sturz) oder beschleunigt (z.B. Auffahrunfall) wird. Nach dem Unfall kann es zu einer Störung der Funktion der Nervenzellen im Gehirn kommen. Die akuten Folgen davon könnten Sie bei Ihrem Kind beobachtet haben.

In der Regel erholen sich die Kinder und Jugendlichen innerhalb von wenigen Tages bis zu zwei Wochen vollständig von der Gehirnerschütterung. Bei manchen Kindern können die Beschwerden länger andauern und dabei insbesondere die folgenden Bereiche betreffen: körperliche oder psychische Beschwerden, Schwierigkeiten im Denkvermögen oder Änderungen im Schlafverhalten.

Zielgruppe

Sollte Ihr Kind an starken oder lang anhaltenden Beschwerden leiden, in Ihren Augen nicht vollständig erholt, fit oder belastbar sein oder Sie sich in Folge der Gehirnerschütterung weitere Sorgen um Ihr Kind machen, kann Ihr Kind in Rücksprache mit Ihrer/m Kinder- und Jugendärztin/arzt in unserer spezialisierten Sprechstunde vorgestellt werden.

Angebot

Diagnostik und Betreuung durch ein multiprofessionelles Team:

- Neuro- und Sozialpädiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Hämostaseologie
- Neuropsychologie, klinische Psychologie
- Psychotherapie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Soziale Beratung

Ziele

Auf Grund der möglicherweise vielfältigen Auswirkungen eines Schädelhirntraumas für die betroffenen Kinder und ihre Familien kann eine langfristige Betreuung sinnvoll sein:

- Interdisziplinär
- Multiprofessionell
- Bio-psycho-sozial

Dabei steht das Kind im Mittelpunkt.
Unser Betreuungskonzept umfasst im Kern die Ebenen Kinderneurologie und Pädiatrie, Kognition, Psyche, Familie und umfassende Beratung zur Wiedereingliederung in den Alltag mit Schule, Sport und Freizeit.

Das Concussion-Team arbeitet interdisziplinär, und steht mit allen kooperierenden Behandlern aus dem iSPZ Hauner und dem Dr. von Haunerschen Kinderspital (z.B. Kinderchirurgie, Intensivmedizin, Radiologie, Gerinnungsmedizin) sowie dem LMU Klinikum (z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Neuroradiologie, Neurochirurgie) im ständigen Austausch. So können wir Ihr Kind von der Akutsituation bis hin zur vollständigen Genesung begleiten.

Concussion Team im iSPZ Hauner



Dr. med. Michaela V. Bonfert
Kinder- & Jugendärztin | Oberärztin
Leiterin Concussion Clinic @ Hauner



PD Dr. med. Christoph Bidlingmaier
Kinder- & Jugendarzt | Oberarzt
Co-Leiter Concussion Clinic @ Hauner



Dr. med. Catherina Göttler
Angehende Kinder- & Jugendpsychiaterin
Angehende Psychotherapeutin



Corinna Börner, M.Sc.
Neurowissenschaftlerin



Stephanie Lardschneider
Physiotherapeutin



Matthias Lechner
Physiotherapeut



Maike Marx
Ergotherapeutin



Susanne Kerpen
Verwaltung